

Kauf-Vertrag

Verkauf des durch Ableben des Ignatz Hochreiter zur Kiche Frauenreuth anheimgefallenen Rump-  
Gut zu Frauenreuth

Joseph Obermair, Wirth von Frauenreuth erkaufte das durch Ableben des Ignatz Hochreiter der  
Filialkirchenstiftung Frauenreuth anheimgefallene Rumpgütl mit Haus, Mobilien und den, nach beim  
königlichen Landgericht hinterlegten Kataster, befindlichen Gründen um die Summe von 3600  
fl./dreitausensechshundert Gulden/unter nachstehenden Bestimmungen:

Joseph Obermaier bezahlt

- |    |                     |          |
|----|---------------------|----------|
| a. | Für Haus und Gründe | 2710 fl. |
| b. | Für Mobilien        | 450 fl.  |
| c. | Laudemium           | 440 fl   |
|    | Summa:              | 3600 fl  |

2.

Diese Summe verpflichtet sich Käufer Joh.Obermair am Tage nach genehmigten Verkaufe baar,  
entweder beim königlichen Landgerichte oder bei der Kirchenverwaltung Frauenreuth  
auszubezahlen.

3.

Die hierbei erwachsenden Gerichtskosten übernehmen beyde Theile, ausgenommen die  
Übernahmstaxen, welche der Käufer Joseph Obermair zu bestreiten hat.

4.

Dagegen übernimmt die Kirche

- |    |                                                                                                |                 |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| a. | Hypothekschulden an den Bauern von Heimatshofen                                                | 450 fl.         |
|    | Zinsen von diesen                                                                              | 117 fl.         |
| b. | An die Schmidtsche(?) Freundschaft                                                             | 500 fl.         |
|    | Zinsen von diesen                                                                              | 20 fl.          |
| c. | Dem Wirth Frauenreuth lt. Scheinen für Dienstbotenlohn, Streitsachen, Churkosten,<br>Begräbniß | 994 fl 14 krd.  |
| d. | Dem Wirth lt. Schein                                                                           | 355 fl.         |
| e. | An den Weber von Adling                                                                        | 22fl 27 kr.     |
| f. | Dem Schmid von Glonn                                                                           | 30 fl.          |
| g. | Dem Mehlber von Glonn                                                                          | 15 fl.          |
| h. | Der Stiftungspflege bezahlte Übernahmetaxe                                                     | 25fl. 58 kr     |
|    | Summa:                                                                                         | 2529 fl. 29.kr. |

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| Einnahme            | 3600fl.         |
| Vorläufige Ausgaben | 2529 fl 39 kr   |
| Bleibt              | 1070 fl. 21 kr. |

Hiemit nach Verlesen beschlossen und unterzeichnet

Glonn, 3.ten Sept. 1856

Die Verwaltung der (Kirchenstiftung Frauenreuth) Landgemeinde Glonn